

# HAMBURGER TAGE DER DEMOKRATIE

*vom 9. bis 15. September 2024*

# DEMOKRATIE ERHALTEN

EINE ENTSCHEIDUNG FÜRS MITEINANDER



# DEMOKRATIE ERHALTEN – EINE ENTSCHEIDUNG FÜRS MITEINANDER

2024 ist ein Superwahljahr: Noch nie konnten und können so viele Menschen weltweit zur Wahl gehen, um mit ihrer Stimme die Gesellschaft zu gestalten, in der sie leben.

2024 ist aber auch ein Jahr, in dem die Demokratie so zerbrechlich scheint wie schon lange nicht mehr. Wer sich politisch für die Gemeinschaft einsetzt, muss mit Beleidigungen und körperlichen Angriffen rechnen. In Geheimtreffen werden Umsturzpläne geschmiedet, um einen Teil der deutschen Bevölkerung loszuwerden – und unsere Gesellschaftsordnung gleich mit. Kriege wie in der Ukraine und in Nahost erschüttern Deutschland und die Welt.

Demokratie ist nicht selbstverständlich. Sie muss immer wieder neu definiert und verteidigt werden. Demokratie findet nicht nur an Wahltagen statt: Sie entsteht, wo Menschen zusammenleben und gemeinsam und gleichberechtigt die Regeln des Zusammenlebens festlegen. Das kann nervig und mühsam sein, und doch ist es die Grundlage unserer freien Gesellschaft.

Demokratie ist ein Mitmachmodell: Die Entscheidung der Einzelnen hat Auswirkungen auf alle. Umgekehrt funktioniert sie nicht, wenn niemand mitmacht. Demokratie funktioniert nur in einer Gemeinschaft. Demokratie ist eine Entscheidung fürs Miteinander!

Die Woche der Demokratie ist ein gemeinsames Angebot von Hamburger politischen Bildungseinrichtungen. Im Programm haben wir: Vorträge, Diskussionen, Führungen und weiteres. Wie schon in den letzten Jahren laden wir alle ein, gemeinsam über Demokratie nachzudenken, zu diskutieren und zu streiten. Wie sollte unsere Gesellschaft aussehen? Was braucht es, damit sich niemand ausgeschlossen fühlt? Wie können wir miteinander auch in Zukunft frei und friedlich leben? Was kann ich selbst beitragen?

Wir freuen uns auf Euch!

**HAMBURGER TAGE DER  
DEMOKRATIE**

*2024*





Foto: Klaus

## ARBEITSWELT HAFEN VIELFALT, TOLERANZ UND WELTOFFENHEIT?

**Datum**  
Montag, 09.09.24

**Uhrzeit**  
18:00 - 20:00 Uhr

**Treffpunkt**  
Deutsches Hafenumuseum  
(im Aufbau)  
Standort Schuppen 50 A  
Australiastraße  
20457 Hamburg

**Anmeldung**  
anmeldung@kda.nordkirche.de

**Kosten**  
kostenlos

**Veranstalter**  
Deutsches Hafenumuseum  
und KDA der Nordkirche

**Ansprechpartner\*innen**  
Kathleen Schulze  
kathleen.schulze@kda.nordkirche.de  
040 30620-1356

Frank Heidrich  
frank.heidrich@kda.nordkirche.de  
040 - 30620-1355

Der Hamburger Hafen, das Tor zur Welt, ist nicht nur einer der größten Arbeitgeber Hamburgs, sondern auch einer der vielfältigsten. Beschäftigte aus über 50 Nationen arbeiten im Hamburger Hafen. Themen wie Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt spielen also eine große Rolle – ebenso wie Automatisierung und Digitalisierung. Laut Prognose des „Hamburger Hafenentwicklungsplans 2040“ wird erwartet, dass Arbeitsabläufe durch Automatisierung und Digitalisierung erheblich verändern werden.

Wie tolerant und weltoffen ist die Arbeitswelt Hafen? Wie sieht Arbeit im Hafen aktuell und zukünftig aus? Welche Herausforderungen und Chancen gibt es? Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen aus dem Hamburger Hafen und Ihnen in maritimer Atmosphäre diskutieren.

Hinweis: Teilnehmende können das Hafenumuseum bereits ab 17 Uhr kostenlos besichtigen.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

KDA

HAMBURGER TAGE DER  
DEMOKRATIE  
2024





Foto: frei nutzbar



## PRESSEFREIHEIT – FÜR WEN?

Die Pressefreiheit gilt als eine der zentralen Säulen der Demokratie und ist ein wesentliches Element für die Meinungsvielfalt und Information der Öffentlichkeit. Doch in der heutigen Zeit wird diese Freiheit zunehmend infrage gestellt: Wie unabhängig sind die Medien? Und wie wirken sich ökonomische und politische Einflüsse auf die Berichterstattung aus?

Vor 50 Jahren hat Die neue Gesellschaft in einer Veranstaltung gefragt: „Pressefreiheit – eine Freiheit für Verleger?“ Doch ein geänderter Medienkonsum, gesunkene Auflagenzahlen und zunehmend Anfeindungen aus Teilen der Gesellschaft haben die Macht der Verlage deutlich beschnitten. Neue Akteure sind hinzugekommen, sowohl im „klassischen“ Internet als auch in den sozialen Medien. Die Möglichkeiten sind heute so vielfältig wie noch nie. Wer profitiert davon und wer kann heute wirklich frei berichten?

Mit Friedo Karth, Politikwissenschaftler

**DIENEUEGESELLSCHAFT**  
Verengung für politische Bildung e.V.

### Datum

Montag, 09.09.24

### Uhrzeit

19:00 - 21:00 Uhr

### Treffpunkt

NG Geschäftsstelle  
Springeltwiete 1  
Zwischengeschoss  
Nähe U1 Meißberg

### Anmeldung

[kontakt@die-neue-gesellschaft.de](mailto:kontakt@die-neue-gesellschaft.de)  
oder 040 - 44 75 25

### Kosten

7 €

### Weitere Informationen

[www.die-neue-gesellschaft.de/  
veranstaltungen](http://www.die-neue-gesellschaft.de/veranstaltungen)

### Veranstalter

Die neue Gesellschaft e.V.

### Ansprechpartnerin

Barbara Jacoby





Di 17.09.24



11:00 - 15:00



Ottenser Hauptstraße 1  
22765 Hamburg



Foto: Flussschifferkirche

## DEMOKRATIE IM DIALOG

Anlässlich des Tages der Demokratie laden wir Sie herzlich zu unserer Aktion „Demokratie im Dialog“ ein. Kommen Sie am 17.09.24 zwischen 11:00 und 15:00 in die Innenstadt von Hamburg Altona und besuchen Sie unseren Stand. Unser Ziel ist es, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und über die Bedeutung der Demokratie zu diskutieren. Wie funktioniert unsere Demokratie? Welche Rechte und Pflichten haben wir? Was können wir tun, um unsere demokratischen Werte zu stärken und zu schützen? Unser Team wird vor Ort sein, um Ihre Fragen zu beantworten, spannende Diskussionen zu führen und Informationsmaterial bereitzustellen. Wir möchten Ihre Meinung hören und Ihre Ideen sammeln – denn Demokratie lebt vom Austausch und der Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger.

Besuchen Sie uns, bringen Sie Ihre Freunde mit und lassen Sie uns gemeinsam über die Zukunft unserer Demokratie sprechen. Ihre Stimme zählt! Mehr Infos findest Du auch unserer Homepage und auf unseren Instagram-Kanal kas\_hamburg

### Datum

Dienstag 10.09.24

### Uhrzeit

11:00 - 15:00 Uhr

### Treffpunkt

Ottenser Hauptstraße 1  
22765 Hamburg

### Anmeldung

nicht erforderlich

### Kosten

kostenlos

### Weitere Informationen

<https://www.kas.de/de/web/hamburg/veranstaltungen/detail/-/content/demokratie-im-dialog>

### Veranstalter

Konrad-Adenauer-Stiftung

### Ansprechpartnerin

Aaron Henes  
0176 40 51 35 87



HAMBURGER TAGE DER  
**DEMOKRATIE**  
2024



Foto: Arbeit und Leben Hamburg e.V.



## DEMOKRATIE UND MARKTWIRTSCHAFT: FREUNDE ODER FEINDE?

China, Amazon oder Rechtspopulisten – alle lehnen Demokratie in der sozialen Marktwirtschaft ab. Mindestlohn, Genossenschaften, Betriebsrät\*innen oder die Handelskammer zeigen aber eine andere Realität. Demokratische Mitgestaltung gehört zum Standortfaktor, ob in Hamburg oder in Deutschland. Unternehmen, Gewerkschaften und die Regierung sollen überprüft werden, ob Demokratie zur Wirtschaft gehört oder nicht.

Was soll behalten werden? Was ist nicht mehr zeitgemäß? Und wo müssen wir unsere Demokratie in der Wirtschaft ausbauen?

Referent: Dr. Thomas Dürmeier (Hauptvortrag)

Gast-Komentierungen: Gewerkschafter\*in - ver.di und Unternehmensvertreter\*in

### Datum

Mittwoch, 11.09.24

### Uhrzeit

18:30 - 21:00 Uhr

### Treffpunkt

Gewerkschaftshaus Besenbinderhof  
62 / KLUB (rechts neben der Bücher-  
gilde)

### Kosten

kostenlos

### Anmeldung

[https://hamburg.arbeitundleben.de/  
politische-bildung/bildungsurlaub/  
kostenfreie-seminare](https://hamburg.arbeitundleben.de/politische-bildung/bildungsurlaub/kostenfreie-seminare)  
Veranstaltungsnummer: 24.41604

### Weitere Informationen

<https://hamburg.arbeitundleben.de>

### Veranstalter

Arbeit und Leben Hamburg

### Ansprechpartnerin

Canan Yildirim  
[canan.yildirim@hamburg.arbeitundleben.de](mailto:canan.yildirim@hamburg.arbeitundleben.de)

**Arbeit und  
Leben**

HAMBURG





Foto: getty images/Stadtraite

## IST UNSERE GESELLSCHAFT NOCH IN GUTER VERFASSUNG? WIE DAS GRUNDGESETZ UNSER ZUSAMMENLEBEN REGELT

2024 feiert das Grundgesetz seinen 75. Geburtstag. Es entstand einst als Antwort auf die Erfahrungen des Nationalsozialismus. Auf seinen Grundlagen wurde der Wiederaufbau nach Krieg und Völkermord und das friedliche und demokratische Zusammenleben aller Menschen in Deutschland möglich. Bis heute dient das Grundgesetz als Verfassung unseres Staates.

Wie schafften es die Mütter und Väter des Grundgesetzes, unsere Verfassung und damit auch den deutschen Staat krisenfest und zukunftssicher zu machen? Und funktioniert das heute noch so wie vor 75 Jahren erdacht? Welche Antworten hat das Grundgesetz auf die Fragen und Probleme der heutigen Zeit? Wo müsste oder könnte unsere Verfassung reformiert werden? Darüber wollen wir gerne mit Ihnen diskutieren!

Prof. Dr. Ewald Grothe, Historiker und Leiter des Archivs des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, wird mit einem Vortrag ins Thema einführen.

**Datum**  
Mittwoch, 11.09.24

**Uhrzeit**  
19:00 - 20:30 Uhr

**Treffpunkt**  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Frankenstraße 3  
20097 Hamburg

**Kosten**  
kostenlos

**Anmeldung**  
service@freiheit.org

**Weitere Informationen**  
www.freiheit.org

**Veranstalter**  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

**Ansprechpartnerin**  
Bettina Jantzen  
040 23 18 89 11  
bettina.jantzen@freiheit.org



FRIEDRICH NAUMANN  
STIFTUNG Für die Freiheit.



HAMBURGER TAGE DER  
**DEMOKRATIE**  
2024

Aus der Reihe »Vielfalt + Migration im Fokus«:

Do, 12.9.2024  
17–19 Uhr  
Startpunkt:  
Landungsbrücken



## Stadtführung Galão und Salpeter – Auf den Spuren von Hamburgs (post)kolonialem Erbe

Foto: picture alliance / Zoonar | Berit Kessler



### **GALÃO UND SALPETER – AUF DEN SPUREN VON HAMBURGS (POST)KOLONIALEM ERBE**

Wie ist die Kaffeespezialität Galão nach Hamburg gekommen? Warum sind die Dächer des Michels grün? Und wer war eigentlich der Salpeterbaron? Auf diesem Rundgang betrachten wir Hamburger Wahrzeichen wie die Landungsbrücken, den Michel und das Chile-Haus aus neuen Blickwinkeln und zeigen Geschichten auf, die auf den ersten Blick unsichtbar sind.

Auf dem Weg vorbei an weiteren Baudenkmalern wie dem Afrika-Haus oder dem Laeiszhof zeigen wir die Verflechtungen von (post)kolonialen Netzwerken und dem Handel in Hamburg auf und setzen uns kritisch mit der (post)kolonialen Geschichte der Stadt auseinander.

Ausgehend von Migrationsbewegungen aus und nach Hamburg, (post)kolonialen Verflechtungen und Kontinuitäten wollen wir Hamburg aus einer anderen Perspektive betrachten, dem Reichtum der Stadt kritisch auf den Grund gehen und uns den Fragen widmen: Was ist verborgen? Was wird vergessen? Wir befassen uns dabei kritisch mit der Geschichte unserer Gesellschaft und auch damit, was dies mit unserem heutigen demokratischen Gemeinwesen zu tun hat.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

#### **Datum**

Donnerstag, 12.09.24

#### **Uhrzeit**

17:00 - 19:00 Uhr

#### **Treffpunkt**

Landungsbrücken,  
U3 Ausgang „Hafentor“

#### **Kosten**

kostenlos

#### **Anmeldung**

[www.fes.de/lnk/5dy](http://www.fes.de/lnk/5dy)

#### **Weitere Informationen**

[www.fes.de/lnk/5dx](http://www.fes.de/lnk/5dx)

#### **Veranstalter**

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

#### **Ansprechpartnerin**

Julie Salviac  
040 - 32 58 74 23  
[julie.salviac@fes.de](mailto:julie.salviac@fes.de)

**HAMBURGER TAGE DER  
DEMOKRATIE**

**2024**







Foto: Markus Steidle

## HABEN WIR ÜBER UNSERE VERHÄLTNISSE GELEBT? GEHEN WIR ALLE PLEITE?

**Datum**  
Donnerstag, 12.09.24

**Uhrzeit**  
18:00 - 20:00 Uhr

**Treffpunkt**  
NG Geschäftsstelle  
Springeltwiete 1  
Zwischengeschoß  
Nähe U1 Meßberg

**Kosten**  
7€

**Anmeldung**  
[kontakt@die-neue-gesellschaft.de](mailto:kontakt@die-neue-gesellschaft.de)  
oder 040-447525

**Weitere Informationen**  
[www.die-neue-gesellschaft.de/  
veranstaltungen](http://www.die-neue-gesellschaft.de/veranstaltungen)

**Veranstalter**  
Die neue Gesellschaft e.V.

**Ansprechpartnerin**  
Barbara Jacoby

Die Weltwirtschaft befindet sich in einer Krise, und viele Menschen fragen sich, ob wir über unsere Verhältnisse gelebt haben. Staatsverschuldungen erreichen historische Höchststände, Unternehmen stehen unter immensem finanziellem Druck, und viele Haushalte kämpfen mit Schulden. Doch wie sind wir an diesen Punkt gelangt? Welche wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen haben uns hierhergeführt? Und vor allem, was können wir tun, um diese Situation zu verbessern? Diese brisanten Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltung.

Angesichts globaler wirtschaftlicher Unsicherheiten und wachsender Schulden möchten wir gemeinsam die Ursachen und möglichen Folgen dieses Phänomens beleuchten. Was bedeuten steigende Schulden für unsere Zukunft? Wie können wir verantwortungsbewusst mit unseren Finanzen umgehen? Bereits im Jahr 1974 diskutierten wir diese Themen in der Neuen Gesellschaft. Heute scheinen diese Fragen aktueller denn je zu sein – angesichts der Herausforderungen durch Klima und Demografie, wirtschaftlicher Schwäche und hoher Staatsverschuldung.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist

**DIENEUEGESELLSCHAFT**  
Verengung für politische Bildung e.V.



**HAMBURGER TAGE DER  
DEMOKRATIE**  
2024



Foto: Garry Knight



## ZUKUNFT ERINNERN

Erinnerungskultur – kaum ein Begriff hat in den gesellschafts-politischen Diskussionen der letzten Jahre so an Bedeutung gewonnen. Die Frage, an was wir uns in welcher Form kollektiv erinnern, ist dabei ebenso aktuell wie umkämpft. Erinnerungskulturen verändern sich parallel zu gesellschaftlichem und generationellem Wandel: Sie pluralisieren sich zum Beispiel durch die zunehmende Sichtbarkeit von Diversität. Sie erweitern sich durch globale Verflechtungen oder differenzieren sich durch die Perspektiven von Menschen mit Migrationsgeschichten. Durch neue Gewaltkonstellationen entstehen neue Notwendigkeiten des Erinnerns. Deswegen mehrten sich die Stimmen, diese Kraft im demokratisch-inkluisiven Sinne zu nutzen und eine plurale Erinnerungslandschaft zu fördern. Erinnerungskultur also als Schwester der Demokratie?

Prof. i.R. Dr. Michael Wildt, emeritierter Professor für Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert an der Humboldt-Universität. Im Gespräch mit Mekonnen Mesghena, Journalist, Referent für „Migration & Diversity“ bei der Heinrich-Böll-Stiftung.



### Datum

Donnerstag, 12.09.24

### Uhrzeit

18:00 - 20:00 Uhr

### Treffpunkt

Staatsbibliothek der Uni  
Von-Melle-Park 3

### Kosten

kostenlos

### Anmeldung

nicht erforderlich

### Weitere Informationen

<https://calendar.boell.de/de/event/zukunft-erinnern>

### Veranstalter

Heinrich Böll Stiftung Hamburg

### Ansprechpartnerin

Frieda Wirtz





Foto: Katrin Bethge/Constantin Gröhn

## DJS FOR CHANGE. DREI SONGS GEGEN HASS ... UND EINEN FÜRS KLIMA

**Datum**  
Donnerstag, 12.09.24

**Uhrzeit**  
19:30 - 22:00 Uhr

**Treffpunkt**  
Rathauspassage  
Rathausmarkt 3  
20095 Hamburg

**Kosten**  
kostenlos  
(Getränke werden von den  
Teilnehmenden selbst gezahlt.)

**Anmeldung**  
nicht erforderlich

**Weitere Informationen**  
[https://kda-nordkirche.de/  
veranstaltungen/418](https://kda-nordkirche.de/veranstaltungen/418)

**Veranstalter**  
Rathauspassage und  
KDA der Nordkirche

**Ansprechpartnerin**  
Frank Heidrich  
[frank.heidrich@kda.nordkirche.de](mailto:frank.heidrich@kda.nordkirche.de)  
040 - 306 20 - 13 55

Politische Haltung zeigen bei Bier oder Bionade in der Rathauspassage. Fünf DJs präsentieren jeweils drei kraftvolle Songs gegen Hass und einen inspirierenden Song für das Klima – für das gesellschaftliche oder das biosphärische. Begleitet werden die Musikstücke von persönlichen Geschichten und Beweggründen der DJs, warum diese Songs für sie eine besondere Bedeutung haben.

Seien Sie dabei und setzen Sie gemeinsam mit uns ein musikalisches Zeichen für Toleranz, Vielfalt und eine bessere Zukunft.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

KDA



HAMBURGER TAGE DER  
**DEMOKRATIE**  
2024



Foto: Oliver Cole auf Unsplash

## GEGEN HASS POPULISMUS UND DISKRIMINIERUNG BEANTWORTEN

Wenn Menschen in Gruppen aufgeteilt und entwertet werden, dann leidet die friedliche Gesellschaft. Die Würde des Menschen ist nur unantastbar, wenn jeder Mensch wie ein Mensch behandelt wird. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit hat viele Gesichter. Rassismus, Sexismus, Homophobie sind Varianten der Ausgrenzung. Politische Strömungen des Populismus befeuern ein gesellschaftliches und institutionelles Klima der Diskriminierung. Der Staat und die Presse, die Gerichte und die Zivilgesellschaft - alle sind gefragt, um sich dieser Entwicklung entgegenzustellen. In diesem Kurs wird thematisiert, wie der einzelne Mensch etwas tun kann. Stammtischparolen mit Empathie und Schlagfertigkeit beantworten, Herabsetzungen nicht unkommentiert lassen, für ein respektvolles Miteinander einstehen. All das basiert auf Werten. All das muss mit Cleverness umgesetzt werden. Wir erarbeiten ein psychologisches Verständnis, wie gewaltvolles Denken entsteht und trainieren kommunikative Möglichkeiten der Zivilcourage.

HAMBURGER  
VOLKSHOCHSCHULE

**Datum**  
Samstag, 14.09.24

**Uhrzeit**  
11:00 - 17:00 Uhr

**Treffpunkt**  
Hamburger VHS  
VHS-Zentrum Mitte  
Schanzenstraße 75  
20357 Hamburg

**Kosten**  
15 €

**Anmeldung**  
<https://www.vhs-hamburg.de/kurs/gegen-hass-populismus-und-diskriminierung-beantworten/377036>

040 4284 1 4284  
service@vhs-hamburg.de  
Kursnr.: 023440MMM15

**Weitere Informationen**  
[www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de)

**Veranstalter**  
Hamburger Volkshochschule

**Ansprechpartnerin**  
Sandra Hein  
s.hein@vhs-hamburg.de





Foto: Cherubino, CC0, via Wikimedia Commons

**Datum**  
Samstag, 14.09.24

**Uhrzeit**  
16:00 Uhr

**Treffpunkt**  
S-Bahnhof Wilhelmsburg

**Referentin**  
Jasmin Neumann

**Kosten**  
kostenlos

**Anmeldung**  
<https://gstoo.de/ohnepapiere>

**Weitere Informationen**  
<https://hamburg.rosalux.de>

**Veranstalter**  
Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg

**Ansprechpartner**  
Andreas Merkens  
[Andreas.Merkens@rosalux.org](mailto:Andreas.Merkens@rosalux.org)

## WAS HABEN PAPIERE MIT DEM LEBEN ZU TUN? EIN STADTRUNDGANG DURCH WILHELMSBURG

Was haben Papiere mit dem Leben zu tun? Personalausweis, Pass, Aufenthaltserlaubnis, Visum, Duldung und viele andere stehen auch für den Zugang zu Grundrechten wie Gesundheit, Bildung, Arbeit und Wohnraum.

An den verschiedenen Stationen des Stadtrundgangs sprechen wir darüber, welche verschiedenen Ausweisdokumente es gibt, welche Privilegien damit verbunden sind, wie die Vergabe reguliert ist und was sie für Konsequenzen für Menschen haben können in Bezug auf ihren Zugang zu Grundrechten, Institutionen, Teilhabe am öffentlichen Leben und im Alltag.

Auf unserem Rundgang durch den Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg fragen wir uns auch: Wer bekommt welche Papiere, welche nicht, und warum eigentlich? Welche Rolle spielen dabei globale Zusammenhänge?

Die Tour führt vom S-Bahnhof Wilhelmsburg aus in Richtung Kirchdorf (Süd) und endet am Karl-Arnold-Ring, von wo aus Teilnehmende entweder mit der „Wilden 13“ (Bus) in 7 Min. oder zu Fuß in ca. 20 Min. wieder an den S-Bahnhof Wilhelmsburg gelangen.



**HAMBURGER TAGE DER  
DEMOKRATIE**  
2024



Foto: Luke Besley auf Unsplash



## **RUNDGANG UM DEN GEPLANTEN STADTTEIL OBERBILLWERDER STADTPLANUNG VERSTEHEN, MEINUNG BILDEN, DEMOKRATIE FÖRDERN**

Wir starten an der S-Bahn-Station Allermöhe und enden an der S-Bahn-Station Nettelburg. Dabei erhalten Sie einen allgemeinen Überblick über das Baugebiet und die Planungen zum neuen Stadtteil Oberbillwerder. Wir werfen einen Blick auf den Übergang nach Neuallermöhe West, betrachten die Ausgleichsflächenplanung, den Übergang nach Bergedorf West, die Erschließungsstraßen im Norden und besuchen das Boberger Dünenhaus der Loki Schmidt Stiftung. Wer will, kann anschließend den Feierabend in den Boberger Dünen verbringen.

Stadtentwicklungs- und Bauprojekte stehen täglich in der Diskussion und im Interesse von Politik, Medien und Öffentlichkeit. Viele Meinungen und Sichtweisen prallen aufeinander und oft fehlt eine sachliche Diskussion über die Inhalte. Lernen Sie bei diesem Rundgang die Themen der Stadtplanung, ihre Zusammenhänge und die Interessen dahinter verstehen.

**HAMBURGER**

**VOLKSHOCHSCHULE**

### **Datum**

Sonntag, 15.09.24

### **Uhrzeit**

10:00 - 16:00 Uhr

### **Treffpunkt**

Neuallermöhe, S-Bahnhof Allermöhe

### **Kosten**

30 €

### **Anmeldung**

<https://www.vhs-hamburg.de/kurs/rundgang-um-den-geplanten-stadtteil-oberbillwerder/377098>

040 4284 1 4284

[service@vhs-hamburg.de](mailto:service@vhs-hamburg.de)

Kursnr.: O23220SBE01

### **Weitere Informationen**

[www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de)

### **Veranstalter**

Hamburger Volkshochschule

### **Ansprechpartnerin**

Sandra Hein

[s.hein@vhs-hamburg.de](mailto:s.hein@vhs-hamburg.de)



**HAMBURGER TAGE DER  
DEMOKRATIE**

**2024**



Foto: Flussschifferkirche

**Datum**  
Sonntag, 15.09.24

**Uhrzeit**  
15:00 Uhr

**Treffpunkt**  
Flussschifferkirche  
Hohe Brücke 2  
20459 Hamburg

**Kosten**  
kostenlos

**Anmeldung**  
nicht erforderlich

**Weitere Informationen**  
[https://kda-nordkirche.de/  
veranstaltungen/420](https://kda-nordkirche.de/veranstaltungen/420)

**Veranstalter**  
KDA der Nordkirche

**Ansprechpartnerin**  
Frank Heidrich  
[frank.heidrich@kda.nordkirche.de](mailto:frank.heidrich@kda.nordkirche.de)  
040 - 306 20 - 13 55

## „DEMOKRATIE ERHALTEN – EINE ENTSCHEIDUNG FÜRS MITEINANDER“ EIN THEMATISCHER GOTTESDIENST

„Demokratie erhalten – eine Entscheidung fürs Miteinander“ lautet das Motto der „Tage der Demokratie 2024“ in Hamburg, die von den Trägern der politischen Bildung ausgerichtet werden. Wir greifen dieses Motto auf in einem besonderen Gottesdienst auf der Flussschifferkirche.

Im Anschluss ist Zeit für Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

KDA



HAMBURGER TAGE DER  
**DEMOKRATIE**  
2024



Foto: Antje Windler



## DEMOKRATIE NUR FÜR REICHE? WIE DIE DEMOKRATIE ZU DEN PFEFFERSÄCKEN KAM

Am 16. März 1919 fand die erste demokratische Wahl der Hamburgischen Bürgerschaft statt. Erstmals konnten jede Frau und jeder Mann unabhängig von Einkommen und Besitz an der Wahl teilnehmen. Doch der Weg zur Demokratie war lang und von Rückschlägen begleitet. Wir werden uns mit dem Hafendarbeiterstreik von 1896, der Revolution von 1918/19 und auch mit der Spiegel-Affäre beschäftigen und der Demokratiegeschichte Hamburgs nachgehen. Der Hafendarbeiterstreik von 1896 rückte die Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen und mehr Mitspracherecht in den Vordergrund. Die Revolution von 1918/19 markierte einen Wendepunkt, als Arbeiter und Soldatenräte die Macht übernahmen und den Grundstein für eine demokratische Ordnung legten. Diese Zeit führte zur Einführung des allgemeinen Wahlrechts.

Die Spiegel-Affäre in den 1960er Jahren thematisierte die Pressefreiheit und die Grenzen staatlicher Macht in einer demokratischen Gesellschaft. Sie zeigte, wie wichtig eine freie Presse ist und wie staatliche Institutionen kontrolliert werden müssen, um Machtmissbrauch zu verhindern.

Unsere Veranstaltung wird diese und weitere Aspekte der Demokratiegeschichte Hamburgs beleuchten, um zu zeigen, wie wertvoll die demokratischen Rechte sind, die wir heute oft als selbstverständlich betrachten. Auf dem Rundgang werden wir Hamburgs Weg zur Demokratie erzählen und die Bedeutung dieser Errungenschaften für die heutige Gesellschaft diskutieren.

Ref.: Cornelia Manikowsky, Historikerin

**DIENEUEGESELLSCHAFT**  
Vereinigung für politische Bildung e.V.

**Datum**  
Sonntag, 15.09.24

**Uhrzeit**  
15:00 - 17:00 Uhr

**Treffpunkt**  
Pumpen/Ecke Meßberg (schräg gegenüber vom Chocoversum)

**Kosten**  
10 €

**Anmeldung**  
kontakt@die-neue-gesellschaft.de  
oder 040-447525

**Weitere Informationen**  
<https://www.die-neue-gesellschaft.de/veranstaltungen>

**Veranstalter**  
Die neue Gesellschaft e.V.

**Ansprechpartnerin**  
Barbara Jacoby





# HAMBURGER TAGE DER DEMOKRATIE

## 2024

### DIE VERANSTALTER\*INNEN

Die „Tage der Demokratie“ in Hamburg sind ein gemeinsames Projekt einiger der freien Träger der politischen Bildung, die von der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung über die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert werden. Zudem wirkt die Hamburger VHS mit. Die Träger haben ein je eigenes Profil, sind aber verbunden in ihrem Engagement für Demokratie, Menschenrechte und der Lust an der politischen Diskussion. Sie sind im Verein „Weiterbildung Hamburg e.V.“ organisiert, der regelmäßig die Qualität der Bildungsangebote überprüft. Mit den „Hamburger Tagen der Demokratie“ treten wir bewusst gemeinsam in die Hamburger Öffentlichkeit und freuen uns darauf, alte Bekannte wieder zu sehen und neue Kontakte zu knüpfen.

**Arbeit und  
Leben**  
HAMBURG

HAMBURGER  
**VHS**

DIENEUEGESELLSCHAFT  
Initiative für Demokratie e.V.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**F** FRIEDRICH NAUMANN  
STIFTUNG *Für die Freiheit*

**HEINRICH  
BÖLL  
STIFTUNG  
HAMBURG**

Kölnischer Dienst für den Arbeitsmarkt  
Berufshilfsstellenvermittlung im Bundesland  
**KöDA**

**KONRAD  
ADENAUER  
STIFTUNG**

**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
HAMBURG**

# HAMBURGER TAGE DER DEMOKRATIE 2024



## ARBEITSWELT HAFEN - VIELFALT, TOLERANZ UND WELTOFFENHEIT?

### PODIUMSDISKUSSION

Datum: Mo. 09.09.24

Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Veranstalter:

Deutsches Hafenumuseum und KDA der Nordkirche

## PRESSEFREIHEIT – FÜR WEN?

### VORTRAG

Datum: Mo. 09.09.24

Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Veranstalter:

Die neue Gesellschaft e.V.

## DEMOKRATIE IM DIALOG

### AUSTAUSCH

Datum: Di. 10.09.24

Uhrzeit: 11:00 - 15:00 Uhr

Veranstalter:

Konrad-Adenauer-Stiftung

## DEMOKRATIE UND MARKTWIRTSCHAFT: FREUNDE ODER FEINDE?

### VORTRAG & DISKUSSION

Datum: Mi. 11.09.24

Uhrzeit: 18:30 - 21:00 Uhr

Veranstalter:

Arbeit und Leben Hamburg

## IST UNSERE GESELLSCHAFT NOCH IN GUTER VERFASSUNG? WIE DAS GRUNDGESETZ UNSER ZUSAMMENLEBEN REGELT

### VORTRAG & DISKUSSION

Datum: Mi. 11.09.24

Uhrzeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Veranstalter:

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

## GALÃO UND SALPETER – AUF DEN SPUREN VON HAMBURGS (POST)KOLONIALEM ERBE

### GEFÜHRTER RUNDGANG

Datum: Do. 12.09.24

Uhrzeit: 17:00 - 19:00 Uhr

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

## HABEN WIR ÜBER UNSERE VERHÄLTNISS GELEBT? GEHEN WIR ALLE PLEITE?

### VORTRAG

Datum: Do. 12.09.24

Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Veranstalter:

Die neue Gesellschaft e.V.

## ZUKUNFT ERINNERN

### VORTRAG & DISKUSSION

Datum: Do. 12.09.24

Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Veranstalter:

Heinrich-Böll-Stiftung

## DJS FOR CHANGE. DREI SONGS GEGEN HASS ... UND EINEN FÜR KLIMA

### KONZERT

Datum: Do. 12.09.24

Uhrzeit: 19:30 - 22:00 Uhr

Veranstalter:

Rathauspassage und KDA der Nordkirche

## GEGEN HASS - POPULISMUS UND DISKRIMINIERUNG BEANTWORTEN

### WORKSHOP

Datum: Sa. 14.09.24

Uhrzeit: 11:00 - 17:00 Uhr

Veranstalter:

Hamburger Volkshochschule

## WAS HABEN PAPIERE MIT DEM LEBEN ZU TUN? EIN STADTRUND- GANG DURCH WILHELMSBURG

### GEFÜHRTER RUNDGANG

Datum: Sa. 14.09.24

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Veranstalter:

Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg

## RUNDGANG UM DEN GEPLANTEN STADTTEIL OBERBILLWERDER STADTPLANUNG VERSTEHEN, MEINUNG BILDEN, DEMOKRATIE FÖRDERN

### GEFÜHRTER RUNDGANG

Datum: So. 15.09.24

Uhrzeit: 10:00 - 16:00 Uhr

Veranstalter:

Hamburger Volkshochschule

## „DEMOKRATIE ERHALTEN – EINE ENTSCHEIDUNG FÜR S MITEINAN- DER“. EIN THEMATISCHER GOT- TESDIENST

### GOTTESDIENST

Datum: So. 15.09.24

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Veranstalter:

KDA der Nordkirche

## DEMOKRATIE NUR FÜR REICHE? WIE DIE DEMOKRATIE ZU DEN PFEFFERSÄCKEN KAM

### GEFÜHRTER RUNDGANG

Datum: So. 15.09.24

Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr

Veranstalter:

Die neue Gesellschaft e.V.

## **IMPRESSUM**

Herausgegeben im Namen aller  
Veranstalter\*innen von Frank Heidrich,  
Julie Salviac und Antje Winder

Layout und Satz: Steffi Meyer

### **V.i.S.d.P.**

Julius-Leber-Forum  
der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Julie Salviac  
Schauenburgerstraße 49  
20095 Hamburg

© 2024

Die Veranstalter\*innen  
„Hamburger Tage der Demokratie“